

An einen Haushalt!
Postentgelt bar bezahlt!

Der Böte



Herbst 2016

Die
ÖVP Großweikersdorf
wünscht
einen schönen Sommerausklang
und erfolgreichen Herbstbeginn



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Die Getreideernte ist bereits eingebracht und die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu. Im ersten Halbjahr ist einiges geschehen. In Rupperthal wurde ein Teil der Stromleitungen verkabelt und Lichtwellenleiter und Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt. In der Kirchbergerstraße wurde mit Unterstützung der Straßenmeisterei Kirchberg der Gehsteig zum neuen Buswartehäuschen verbreitert

und der Kreuzungsbereich umgestaltet. Richtung Baumgarten wurde der Gehsteig bis zum Ortsende verlängert. In Großweikersdorf wird die gepflasterte Rinne im Bereich des Hauptplatzes saniert und im Herbst werden die Gehsteige in der Horner Straße barrierefrei gestaltet. Für diese Arbeiten trägt die Gemeinde nur die Materialkosten, die Arbeitsleistungen werden durch das Personal der Straßenmeisterei Kirchberg durchgeführt, wofür unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Genehmigung erteilt hat. Teilstücke des Fahrbahnbelages der B4 zwischen Großweikersdorf und Niederrußbach, der Wienerstraße in Großweikersdorf sowie der L2166 vor Baumgarten wurden erneuert. In der Winzerstraße wird die Brücke über den Ameisthalerbach saniert. Diese Kosten trägt alleine das Land Niederösterreich. Leider sind diese Arbeiten immer mit Behinderungen verbunden wofür ich Sie um Verständnis ersuche. Durch eine großzügige Spende des Vereins „VIVA LA SPRITZER“ konnte am Spielplatz ein neues Spielgerät angeschafft werden. Bei der vorletzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf eines Grundstückes in Ameisthal beschlossen. Damit sind die Weichen

für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes für Feuerwehr und Dorfverein gestellt. In Tiefenthal entsteht über Initiative des Dorfvereins ein Kinderspielplatz. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die sich für die Allgemeinheit einsetzen und unentgeltlich ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. In Baumgarten wurde ein Teil des Sandgrabens und in Ameisthal ein Teil des Ameisthalergrabens saniert. Diese Arbeiten waren noch durch das Unwetter vom vorigen Jahr notwendig.

Ein kultureller Höhepunkt war die Eröffnung des Ignaz Joseph Pleyel Kulturzentrums, welche im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und vielen anderen prominenten Gästen am 15. Mai 2016 stattfand.

Für den zweiten Bauabschnitt des Wohnbaus beim Sportzentrum wurde bereits die Gleichfeier im Beisein von Landtagsabgeordneten Bgm. Richard Hogl abgehalten.

Ein besonderes Thema ist die Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl. Die Verlierer dieser Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes sind die vielen Mitglieder der Wahlkommissionen, die korrekt und unentgeltlich gearbeitet haben und nun in Misskredit gebracht werden. Mir ist bewusst, dass auch viele Bürger über diese Wiederholung verärgert sind und nicht nochmals zu den Urnen gehen wollen. Ich ersuche dennoch alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht erneut Gebrauch zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommerausklang und erholten Start in den Herbst.

Ihr Bürgermeister Ing. Alois Zetsch

Unsere Schulen verkleinern ihren ökologischen Fußabdruck

Großweikersdorf setzt verstärkt auf erneuerbare Energie aus Sonnenkraft. So wurden gerade auf der Volksschule und der Neuen Mittelschule Photovoltaik-Anlagen mit jeweils 30 kWp errichtet und in Betrieb genommen. Insgesamt können damit 60.000 kWh/Jahr an sauberem Strom produziert werden. Mit dieser Strommenge können die beiden Schulen nicht nur einen Großteil ihres Eigenbedarfs abdecken, es könnte auch ein Elektroauto rund 400.000 km damit fahren! Dies freut insbesondere den Betreiber der PV-Anlagen, Alexander Simader vom e-Car-Sharing-Verein fahrvergnügen.at. Er hat in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister Alois Zetsch und den Obmännern der Schulverbände, Franz

Leser und Paul Otto, dieses Projekt realisiert. Großweikersdorf geht damit einen Schritt in Richtung Energieautarkie und setzt eine weitere wichtige Maßnahme der Klima- und Energiemodellregion Wagram und der eigenen, freiwilligen Klimaziele aus dem Jahr 2009 um.



Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978

Bei der Gemeinderatssitzung am 9. August wurde die Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Großweikersdorf neu beschlossen. Das war einerseits notwendig, da sich aufgrund von neuen technischen Normen die Leistungsangabe der Wasserzähler von Nennbelastung auf Verrechnungsgröße ändert, andererseits mussten die Gebühren angepasst werden. Gemäß den Richtlinien für Vergabe von Bedarfszuweisungen des Landes muss der Wirtschaftsbereich (Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit) Wasserversorgung kostendeckend geführt werden. In den vergangenen Jahren haben wir diese Verpflichtung nicht einhalten können und wurden seitens der Aufsichtsbehörde bereits zur Erfüllung der Richtlinie aufgefordert. In Zusammenarbeit mit unserem Ziviltechniker und der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung wurde eine aktuelle Kostenrechnung (Betriebsfinanzierungsplan), die auf den Zahlen des Rechnungsabschlusses 2015 beruht, erstellt. Aufgrund dieser Fakten wurden die Sätze für Wasseranschlussabgabe (je m² Berechnungsfläche), Bereitstellungsgebühr (je m³/h und Jahr) und Wasserbezugsgebühr (je m³) angepasst. Die neuen Sätze betragen jeweils netto ohne 10 % MwSt.:

Wasseranschlussabgabe: € 5,50/m ²	(seit 2002 € 4,65)
Bereitstellungsgebühr: € 28,--m ³ /h	(seit 2011 € 20,--)
Wasserbezugsgebühr: € 1,85/m ³	(seit 2011 € 1,75)

Für einen Haushalt mit 100 m³ Jahresverbrauch ergibt sich eine Kostenerhöhung von netto € 34,-- (€ 37,40 inkl. MwSt.) pro Jahr.

Wir beziehen das Wasser von der EVN AG. Der Einkaufspreis wurde 2013 um 5,59 % und 2016 um 5,04 %, also gesamt um 10,63 %, erhöht. Unsere Anpassung der Wasserbezugsgebühr ist mit 5,71 % sehr moderat ausgefallen. Die Erhöhung der Wasseranschlussabgabe ist aufgrund der Kostensteigerung bei den Arbeitspreisen seit 2002 notwendig.

Sehr bedauerlich ist die Tatsache, dass die Gemeinderäte der FPÖ Fraktion entgegen jeglichem kaufmännischem Verständnis und trotz der Vorgabe in den Richtlinien gegen diese notwendige Anpassung gestimmt haben. Auch der vom FPÖ GR Otzlberger behauptete Zusammenhang mit den Veranlagungen der Gemeinde ist nicht nachvollziehbar. Die veranlagten Werte fließen in keiner Weise in die Kostenrechnung des Wasserhaushaltes ein.

Wir ÖVP Gemeinderäte stehen für eine vernünftige gesetzeskonforme und bürgernahe Verwaltung der Marktgemeinde Großweikersdorf.

Maifeier am Hauptplatz

Wie jedes Jahr wurde der traditionelle Brauch der Maifeier auch heuer wieder von der ÖVP Großweikersdorf hochgehalten. So wurde am 30. April dem Bürgermeister Ing. Alois Zetsch die obligatorische Maitafel übergeben. Angeführt von der Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal zogen die Mitglieder von der Wiener Straße bis zum Hauptplatz wo Gemeindeparteiobmann Ferdinand Stadler eine Maitafel den Bürgerinnen und Bürgern von Großweikersdorf setzte. Bürgermeister Zetsch nahm sie stellvertretend in Empfang, bedankte sich bei den Damen und Herren für die Vorbereitungsarbeiten und eröffnete die Feier. Das

traditionelle Maibaum aufstellen wird von der ÖVP Großweikersdorf seit einigen Jahren umweltgerecht modifiziert. Anstelle der Abholzung eines Altbaumes wird ein junger Baum im Gemeindegebiet gepflanzt. Diesmal wurde das Bäumchen auf der Liegewiese im Freibad fachgerecht gesetzt.



Großweikersdorf online

Den meisten GroßweikersdorferInnen ist die Website unserer Gemeinde sicher ein Begriff – sie dient Bürgern und Touristen seit vielen Jahren als verlässliche und umfangreiche Informationsquelle.

Die Gemeindeverwaltung samt virtueller Amtstafel findet man ebenso wie den Müllabfuhrplan, Ärzte- und Apothekendienstpläne und auch die Veranstaltungen, Vereine und die Wirtschaft - um nur einige Bereiche zu nennen.

Möglich wird das umfassende und aktuelle Informationsangebot durch die effiziente und reibungslose Zusammenarbeit von Webmaster GR Paul OTTO und dem engagierten Gemeindeteam unter Amtsleiter Tomas PACHNER.

Externe Websites ergänzen das Informationsangebot. So finden Sie dank einer Initiative unserer Jungen Volkspartei Großweikersdorf

auf www.grossweikersdorf.gv.at/freibad stets die aktuellen Luft- und Wassertemperaturen in unserem neu sanierten Freibad und unter www.grossweikersdorf.gv.at/panorama haben Sie die Möglichkeit, einen von Altbürgermeister Franz OTTO erstellten virtuellen Rundgang durch die Gemeinde zu unternehmen.

Großweikersdorf auf Ihrem Handy – mit Gem2Go!

Erweitert wird das digitale Bürgerservice in Großweikersdorf durch die App „Gem2Go“. Mit ihr steht die geballte Information jederzeit und überall auch auf Ihrem Smartphone bereit – samt zusätzlichen Möglichkeiten wie Erinnerungsfunktion, Bürgermeldungen, dem direkten Speichern von Kontakten oder Veranstaltungen und der Möglichkeit, sich benachrichtigen zu lassen, wenn neue Informationen online sind.

Probieren Sie es aus – kostenlos verfügbar für Ihr Smartphone!

Die moderne Darstellung wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, News, Vereine, Gastronomie & Unterkünfte, Amtliche Termine, Amtstafelaushänge, u.v.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.



Sie wollen keine neue Veranstaltung oder Neuigkeit verpassen? Dann lassen Sie sich von Gem2Go benachrichtigen, wenn neue Inhalte vorhanden sind! Einfach über den **Button "Meine Erinnerungen"** definieren, worüber Sie benachrichtigt werden wollen!